

Hitsugayas Feelings

A Shinigami in Love

Von Jack-Sparrow

Kapitel 2: Die Nachricht

Nachdem ich den Brief gelesen hatte, war ich noch niedergeschlagener als zuvor.

Der Ort an dem sie zuletzt gesichtet wurde... alles nur nicht dieser Ort.

Hueco Mundo...der Ursprung alles bösen.

Der Ort, der in meinen Träumen so oft vorkam.

Der Ort in dem tausende Shinigami ihr Leben ließen.

Grade hierhin musste sie gehen ???

Wut stieg in mir auf.

Ich schlug auf das Balkongitter und Matsumoto kam heraus um zu fragen was los sei.

Ich gab ihr den befehl eine Nachricht an den obersten leiter der Shinigami zu senden, mit der Bitte mich nach Hueco Mundo gehen zu lassen.

Ohne nachzufragen warum ging sie los um meinen Wunsch zu erfüllen. Sie wusste sehr genau worum es geht.

Matsumoto stand immer auf meiner Seite, auch wenn sie mich manchmal neckte oder ärgerte, war sie eigentlich die, die immer für mich da war und mich besser verstand und mehr achtete als alle andren. Ich hatte es nie bereut Matsumoto als Vizecaptain zu ernennen.

Ich ging auf den Balkon um meine Gedanken zu reinigen.

Ich ging schonmal die Planung durch und dachte nach, was ich alles brauchen würde.

Ich wusste Matsumoto würde mitkommen wollen, aber ich muss es ihr verbieten. Es ist zu gefährlich für sie, genauso wie für mich. Doch für mich konne ich Verantwortung übernehmen für sie nicht.

Matsumoto kam mit der Nachricht des obersten Leiters zurück.

Gespannt wartete ich auf die Antwort....